

Während mengenbedingt die Erlöse aus der Behandlung von Schmutzwasser anstiegen, war bei den Erlösen aus der Ableitung von Niederschlagswasser ein Rückgang zu verzeichnen. So stieg die berechnete Schmutzwassermenge 2003 unter Berücksichtigung der notwendigen Absetzungen (satzungsmäßiger Mengenreduzierungen) gegenüber Plan um 0,9 Mio. m³ auf 11,4 Mio. m³ - die Niederschlagswassermenge ging gegenüber Plan um 0,6 Mio. m³ auf 8,0 Mio. m³ zurück.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit rd. 2,0 Mio. EUR deutlich über dem geplanten Niveau von 0,3 Mio. EUR. Neben der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen für die Abwasserabgabe der Jahre 2001 und 2002 in Höhe von 1,4 Mio. EUR wurden Rückstellungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR aus Abrechnungsverpflichtungen gegenüber dem WWAZ aufgelöst.

Aufwendungen

Die Aufwendungen des SAM betrugen im Wirtschaftsjahr 2003 insgesamt rd. 39,6 Mio. EUR, woraus eine Ergebnisverbesserung von rd. 0,4 Mio. EUR resultiert. Alle Aufwandspositionen weisen nur geringe Änderungen zu den geplanten Werten auf – bei erkennbaren Abweichungen im Verlaufe des Wirtschaftsjahres wurden durch den Betriebsleiter entsprechende Maßnahmen des Kostenmanagements eingeleitet.

Der Materialaufwand – im Wesentlichen resultierend aus den Betriebsführungsentgelten zum Betrieb der Kanalnetze und der Kläranlage Gerwisch - lag auf dem geplanten Niveau. Schwerpunkte der Betriebsführung lagen in der Überwachung, Wartung und Reparatur des Kanalnetzes und dem störungsfreien Betrieb der Kläranlage, der jederzeit gegeben war.

Der Personalaufwand wurde durch Tarifregelungen beeinflusst und weist gegenüber dem Plan von 2,1 Mio. EUR eine geringfügige Überschreitung von 1,1 % aus.

Die geplanten Abschreibungen wurden mit 11,4 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR unterschritten.

Das Zinsergebnis lag mit 0,3 Mio. EUR unter dem Planwert von – 6,1 Mio. EUR. Ausschlaggebend hierfür war die Umschuldung von Alt-Darlehen aus der MAWAG-Liquidation zu verbesserten Konditionen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Wirtschaftsjahr 2003 von 262,4 Mio. EUR auf 261,2 Mio. EUR verringert.

Wie branchenüblich ist das Anlagevermögen größter Aktivposten. Für das abgelaufene Geschäftsjahr standen Anlagenzugängen in Höhe von 14,5 Mio. EUR Abschreibungen von